



Petition 146263

Gesundheitsfachberufe - Ausweitung der Auszahlung des bisherigen Pflegebonus aus 2022

Text der Petition

Ausweitung des Pflegebonus:

Wir fordern eine Gleichbehandlung aller Mitarbeitenden innerhalb der Pflege in Bezug auf die Verteilung der Corona-Prämie und somit eine Ausweitung der Auszahlung des bisherigen Pflegebonus aus 2022.

Begründung

Nach Beendigung der Auszahlung des Pflegebonus' ist deutlich geworden, dass wichtige Leistungsträger in der Pflege vergessen wurden. Die bisherige Verteilung der Prämie war nicht nur ungerecht, sondern führte vor allem zu einer Spaltung innerhalb der Berufsgruppe Pflege, innerhalb der Krankenhäuser, der Stationen, der Teams und auch der Mitarbeitenden. Es spaltete die Pflege, die bereits vor der Pandemie mit extremen Herausforderungen zu kämpfen hatte, aber spätestens seit der Pandemie überlastet und ausgebrannt ist.

Im Grundgesetz heißt es in Artikel 3 Absatz 3: „Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung (...) benachteiligt oder bevorzugt werden.“

Aber darf innerhalb einer Berufsgruppe, einer der wichtigsten Berufsgruppen der Bundesrepublik - der Pflege - unterschieden werden?

Wir versorgen alle die gleichen Patienten. Häufig angefangen in der Notaufnahme: Pflegekräfte der ZNA versorgen, betreuen, pflegen und beatmen einen Patienten. Dennoch gibt es keine Prämie für die in der ZNA arbeitenden, 3-jährig examinierten, z.T. fachweitergebildeten Notfallpflegekräfte.

In dem Moment, in dem genau dieser Patient auf die Intensivstation geht, wird er von ebenfalls 3-jährig ausgebildeten Fachpflegekräften weiterbehandelt. Für diese Fachpflegekräfte gab es eine Corona-Prämie; für fachweitergebildetes Personal sogar eine 1,5-fache.

Muss dieser besagte Patient operiert werden, wird er von 3-jährig examinierten ATAs/ OTAs oder Fachpflegekräften versorgt und betreut. Diese haben keine Prämie erhalten.

Wir alle arbeiten im Bereich Pflege. Wir unterscheiden nicht untereinander, sondern arbeiten Hand in Hand – für unsere Patienten!

Corona hat abteilungsübergreifend und berufsgruppenübergreifend das Personal belastet und wird es auch weiterhin tun.

Dementsprechend akzeptieren wir eine Unterscheidung in Bezug auf Bezahlung und Prämien innerhalb der Pflege nicht.

Wir fordern von der Bundesregierung diese fehlerhafte Entscheidung zur Verteilung des Pflegebonus zu revidieren und dementsprechend die Corona-Prämie auf die gesamte Berufsgruppe Pflege fair auszuweiten.